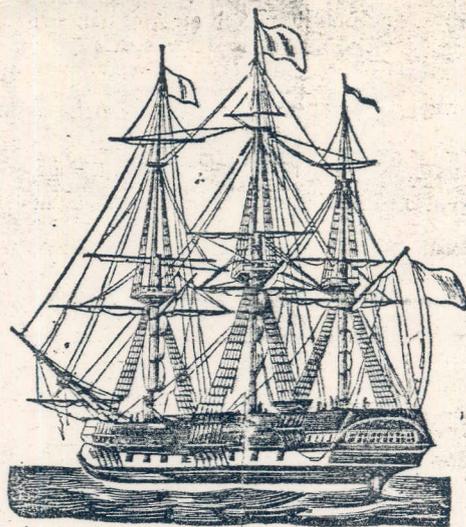


# Schiffs-Record.

Nro.

Nro. 61. der Agentur.



Unkundlich dieses verpflichtet sich der Unterzeichnete G. H. Paulsen in Mainz, Spezial-Agent der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen London und New-York d. in Vorzeiger

Nach: Gg: Mix	44	Wimper	von	Wimmerobach
Catharina	44	de	u	de
Christ.	11	de	u	de

bestehend in 3 Person, laut Uebereinkunft von Mannheim nach London und von da durch Vermittlung der Herren Phillips, Shaw u. Lowther, Agenten besagter Postschiffe in London, auf dem in der Quittung benannten Postschiffe und an dem darin benannten Abfahrtstage unter folgenden Bedingungen nach New-York zu befördern:

- 1) Der obengenannte Passagier zahl *an* für die Passage von Mannheim nach New-York an der Unterzeichneten oder dessen gehörig Bevollmächtigten, vor der Abreise von hier die Summe von fl. 165 fr. sage

*Ein hundert sechzig & fünf.*

Gulden Kreuzer, worüber ihm untenstehend Quittung gegeben wird; und erhält ferner während der ganzen Seereise, nach einer am 1. October v. J. erlassenen Parlamentsacte der englischen Regierung, wöchentlich von dem Kapitän auf dem Schiffe 10 1/2 & Brodstoffe per erwachsene Person ausgetheilt, Kinder die Hälfte, welche in Schiffszwieback, Mehl und Reis, sowie in 4 Loth Thee und 1 & Zucker bestehen.

- 2) Die zur Fahrt bis in den Seehafen nöthigen Billette für den 3ten Platz der Dampfschiffe, ehe er an Bord des rheinischen Dampfbootes geht, und hat auf der Fahrt nach London 2 Ctr. Gepäck frei, von dort bis New-York alles bei sich führende Reisegepäck, vorausgesetzt, daß es nicht 20 Cubikfuß für die erwachsene Person und 10 Cubikfuß für ein Kind übersteigt, sonst müssen für jede 40 Cubikfuß 12 fl. Ueberfracht in London nachbezahlt werden.

- 3) In den Städten, in welchen übernachtet wird, *müß* der obige Passagier auf *ih*n eigene Kosten logiren; dagegen werden die Effekten **kostenfrei** von einem Dampfschiffe auf das andere und in das Packetschiff gebracht. Die Eigenthümer müssen jedoch selbst ihr Gepäck überwachen, und für Verwechselungen, Entwendungen u. s. w. hat der Unterzeichnete nicht einzustehen. Sollte die Reise von Mainz bis London ohne Schuld des Auswanderers unterbrochen werden, und derselbe nicht zeitig genug in London eintreffen, um mit dem im Kontrakte bestimmten Schiffe abgehen zu können, so trägt der Unterzeichnete unbedingt die daraus für den Letztern entstehenden Kosten. Gleichfalls in allen Fällen die Kosten am Loth.

- 4) In London angekommen, werden die Passagiere ihrer Ankunft daselbst bis zum Abgange des für sie bestimmten Schiffes, höhere Gewalt (force majeure) ausgenommen, frei und zwar auf Kosten des Unterzeichneten in einem von der Linie eigends dazu eingerichteten Locale beherberget und beköstiget.
- 5) Trifft dagegen der Passagier durch seine Schuld nach dem Absegeln des Packettschiffes ein, so fällt diese Beköstigung weg, und hat derselbe dann bloß die ersten Ansprüche auf das zunächst absegelnde Packettschiff.
- 6) Bei unrichtiger Angabe des Alters der Kinder muß der volle Tarifpreis nachbezahlt werden.
- 7) Der Unterzeichnete verpflichtet sich ferner, das Passagegeld des Auswanderers zu versichern, um ihn im Fall eines ihm während der Seereise zustoßenden Unfalles, für die übereingekommene Summe mit seinen Effekten frei an den Ort seiner Bestimmung zu befördern.
- 8) Dem Passagier werden ferner seine bei sich führenden Effekten (wenn derselbe es verlangt) von bis \_\_\_\_\_ zu dem Belaufe von \_\_\_\_\_ fl. fr., sage \_\_\_\_\_ Gulden } Kreuzer gegen Bezahlung von \_\_\_\_\_ Gulden, welche der Unterzeichnete von ihm empfangen hat, und dieses quittirt, gegen Schiffbruch versichert.
- 9) Der Unterzeichnete verpflichtet sich ferner in Beziehung auf alle im Lande, oder wenn der Auswanderer ein *Cavalier* Unterthan ist, auch in Beziehung auf die im Auslande zwischen demselben Auswanderer und demselben *Schiffsunternehmer* oder Hauptagenten oder den ausländischen Prinzipalen des Letzteren abgeschlossener Verschiffungsverträge vor den *Cavaliers* Gerichten Recht zu geben, und auf Einreden, welche etwa im Auslande geschlossene spätere, den vorstehenden Bestimmungen zuwiderlaufende Verträge gegründet werden möchten, Verzicht zu leisten.
- 10) Auf dem angewiesenen Packettschiffe hat der oben genannte Passagier
- a. eine wöchentliche Austheilung von 10 $\frac{1}{2}$  ℔ Brodstoffen, wie umstehend bemerkt, zu beanspruchen,
  - b. Plätze im Zwischendeck,
  - c. freien Transport des Reisegepäcks bis zu 20 Cubikfuß, wie umstehend specificirt worden,
  - d. Bettstelle und nöthigenfalls Apotheke,
  - e. Platz zum Kochen,
  - f. süßes Wasser, Holz, Kohlen und Licht und ist bei der Ankunft in Amerika
  - g. frei von Entrichtung des Hospital-, Armen- oder sogenannten Kopfgeldes, welches Alles in dem vorbenannten Betrage einbegriffen ist.
- 11) Dieser Vertrag kann einseitig weder gekündigt, geändert, noch auf eine andere Person übertragen werden. Der zuwiderhandelnde Theil verliert alle darin bedungenen Rechte und Ansprüche. Wird mit Umgehung desselben ein neuer Schiffsaccord mit einem Dritten abgeschlossen, so ist der Verlezende verpflichtet, an mich G. H. Paulsen oder meinen Bevollmächtigten zwei Drittheile des im §. 1 bedungenen Betrags als Entschädigung zu entrichten.
- Der Contrahent, welcher alle Bedingungen dieses Vertrages genau kennt und angenommen, hat denselben eigenhändig unterzeichnet und ist jedem Theile ein Original-Exemplar eingehändigt.

Mainz, am 1. *Blues* 1851.

p. p. **G. H. Paulsen,**  
der Agent.

*J. C. Neutler & Co.*  
*W. H. H. H.*



**Bemerkung.** Kein Agent ist befugt, mit den Accordanten hinsichtlich ihrer Beförderung 2c. 2c. andere Bedingungen festzustellen, als solche, welche in obig-gedrucktem Schiffsaccorde enthalten sind, und haben demnach solche Abänderungen oder Einschaltungen weder bei der Specialagentur in Mainz, noch bei dem Hauptbureau in London irgendwo Gültigkeit.

# Q u i t t u n g e n .

(1.) Für Aufgeld obigen Betrags die Summe von 25 fl. u. fr., sage Zwanzig ½ fünf Gulden Kreuzer richtig empfangen, wogegen Inhaber auf das am 6. Mai L. J. von London nach New-York abfahrende Postschiff Hendrick Hudson Capitän C. Warner eingeschrieben ist, und am 6. Mai in Rotterdam eingeschifft wird; und im Fall die Einschiffung in Rotterdam nicht an dem im Kontrakte bemerkten Tage geschieht, erhält die erwachsene Person 42 Kreuzer und jedes Kind 21 Kreuzer, nach Vorschrift der Regierungen von dem Unterzeichneten vergütet.

Mainz, den 1. Mai 1851.

*J. C. Heister & Co.  
M. H. H.*

(2.) Den Rest des anderweitigen Betrags mit 150 fl. u. fr., sage Ein hundert fünfzig Gulden Kreuzer empfangen.

Mainz, den 1. Mai 1851.

*J. C. Heister & Co.  
M. H. H.*

(3.) Der Inhaber zahlte ferner an den Unterzeichneten für vollständige Rationen Seeproviant für Personen ausgenommen der Brodstoffe . . . . . fl. fr., für vollständige Rationen Seeproviant mit Einschluß von Bett, Decken, sowie auch Kochgeschirr für Personen . . . . . fl. fr., worüber er eine besondere von mir unterschriebene Quittung erhielt, und welche ihm unter Aufsicht und Restriktion des königlichen Kommissärs in London frei an Bord geliefert werden.

Mainz, den 1. Mai 1851.

## SPECIAL-AGENCY FOR THE LONDON & NEW-YORK LINE OF PACKET-SHIPS.

### Passengers Contract Ticket.

**N** Mayence, 4 day of May 1851.

Ship Hendrick Hudson of 1000 Tons Register Burden to sail from London for New-York on the Sixth day of May 1851.

I engage that the Parties herein named shall be provided with a Steerage Passage to New-York in the Ship

Hendrick Hudson Capt. Warner.

with not less than Twenty Cubic Feet for Luggage for each Statute Adult, for the sum of 60 ½ 45 florins including Government Dues before Embarkation, and Head Money, if any, at the Place of landing, and every other Charge, and I hereby acknowledge to have received the Sum of 165 florins in Payment.

In addition to any Provisions which the Passengers may themselves bring, the following Quantities, at least, of Water and Provisions will be supplied to each Passenger by the Master of the Ship, as required by Law, also Medicine, in case of need, Fires and suitable Places for cooking, 3 Quarts of Water daily, 5 ½ of Bread or Biscuit, not inferior in Quality to Navy Biscuit, 3 of Flour, 2 of Rice, 2 Ounces of Tea and 1 of Sugar, per Week.

Utensils for eating and drinking and bedding will be provided by the Passengers.

Received in Payment.

165 fl. u. kr.

Mayence, the 4th day of May 1851.

*J. C. Heister & Co.  
M. H. H.*

Anmerkung. Die Inhaber dieses Contractes haben sich bei ihrer Ankunft in Mainz bei dem Special-Agenten G. S. Paulsen, Rheinstraße Colonade No. 503, zu melden, um ihre Contracte unterzeichnet zu erhalten und die ihnen nöthigen Billette und Karten in Empfang zu nehmen; und werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, ihre Contracte auch nach der Ankunft in Amerika wohl aufzubewahren, da sie ihnen stets zur Legitimation von ihrer Ankunft daselbst dienen, und sie sich im Fall von vorkommender Krankheit oder sonstiger nöthiger Unterstützung, dadurch viele Mühe und Umstände ersparen.

Nro. 61

**Schiffs-Vertrag**

für

J. G. Hia  
mit  
Kunilin von  
Wimmenbach.

(No. 1 1/2)

Department of the Interior  
Pension Office  
Washington, D. C. Feb 23, 1874

Madam

You are hereby notified that your claim for pension, as Widow of Christian Nix Certificate No. 26696, has been allowed at \$15 per month, commencing Jan 1, 1863 and \$2 additional for each child while living and under the age of sixteen years, c. . . . .

July 25 66

payable at the Pension Agency in Milwaukee Wis

Your pension certificate has been issued and sent to the Pension Agent at the same place, who will forward to you, upon receipt thereof, and quarterly thereafter, proper vouchers for payment thereupon. The note indorsed upon said vouchers will explain when and how they shall be executed by you, and how the payment thereupon will be made.

The fee to be paid your attorney for the prosecution of your claim is \$ --, and no more, and the same will be deducted from first payment by Pension Agent.

Respectfully,  
J.H.Baker  
Commissioner.

To: Mary Nix  
617 Sherman St.  
Milwaukee Wis

No. 26696

Increased

United States of America  
Department of the Interior  
Pension Bureau

It is hereby certified, That in conformity with the laws of the United States Mary Nix Widown of Christian Nix who was a 2nd Lt. Co. "D" 24th Reg't Wis Vol is entitled to a pension at the rate of Fifteen dollars per month, to commence on the first day of January 1863 and to continue during her widowhood, unless she shall forfeit her rights thereto. And she is also entitled to two dollars per month additional for each of the following named children while living and under the age of sixteen years, to wit:

	Commencing	(Sixteen)
Henry C.	25 July 1866	(7 May 1879)

Given at the Department of the Interior this twenty third day of February one thousand eight hundred seventy four and of the Independence of the United States of America the ninety eighth

B R Bruren

Acting Secretary of the Interior

Countersigned

J. H. Baker

Commissioner of Pensions

---

(On side) Former payments covering any portion of the same time to be deducted.

Born in Eberbach, Baden, Germany, at the age of fourteen, Christian Nix sailed to America with his parents, Catherina and Johann Georg, in steerage aboard the ship Hendrik Hudson (1851). In 1861, at the age of twenty-five, Christian married in June, joined Capt. Lindmann's Company F of the 6th Regiment of the Wisconsin Volunteers as a third sergeant in July, and wrote this letter to his wife, Maria Kasper, from Arlington Heights, Virginia, in October. The original letter has been translated from the German.

① DEAR MARI!

I answered your last letter and pointed out to you also the support, I think it is best that Ehlmann does not manage this so that you turn to your cousin Willi Kasper, because of this I think he will provide it certainly if possible.... therefore the records which I have sent earlier to Ehlmann and which I give to Williams. I have included a letter for him in which I asked to help you, dear Mari I have sent you already some this letter Roberte with the Soldier's Dream of Home. I will explain to you now the picture and the dream in words.

③ (SEE "THE SOLDIER'S DREAM OF HOME.")

② The dear Lord, I will thank God if I can come home even in three years but we don't want to think that. Therefore I feel obliged for your benefit and advantage to take trouble to get your support from the city like from the State of Wisconsin because one does not know dear Mari how things will be with me then you will thank me probably for it when I am no longer alive. And if I should return it is good also because one does not know how, I will return, (illegible) therefore take this letter which is enclosed and take it as soon as possible to William with the list which Ehlmann has sent. He certainly will take care of everything and ~~that~~ you will let me know about it. I will close and I wish you a good night. I have a cold (illegible) and the nights here are already very cold in tents or under the sky.

④ Your loving spouse, Christian Nix

State of Wisconsin) SS  
Milwaukee County )

Christian Nix personally appeared before the subscriber, the Clerk of the Circuit Court of said County, being a Court of Record and made oath that he was born in Baden on or about the year Eighteen hundred and thirty six that he emigrated to the United States, and landed at the Port of New York on or about the month of June in the Year Eighteen Hundred and Fifty that it is bona-fide his intention to become a citizen of the United States, and to RENOUCE FOREVER all allegiance and fidelity to any Foreign Prince, Potentate, State or Sovereignty whatever, and particularly to Frederic Prince Regent of Baden whereof he is a subject.

Subscribed and sworn to the 3rd day of Nov AD 1857  
Christain Nix Matthew Keenan Clerk

State of Wisconsin )  
Circuit Court, Milwaukee County)

I, MATTHEW KEENAN, Clerk of said Circuit Court, do hereby certify, that I have compared the foregoing with a Record on file in my office, that it is a correct transcript therefrom, and the whole thereof, as the same remains of Record in my Office.

In Testimony Whereof, I have hereunto set my hand, and affixed the seal of said Court, this 3rd day of Nov AD 1857

(SEAL)

Matthew Keenan Clerk

Sold by H. Niedecken & Co., Milwaukee

Marriage Certificate

State of Wisconsin) SS  
Milwaukee County )

Be it Remembered, That on this fourth day of June AD 1861, at the Justice Office in the Second Ward of the City of Milwaukee, personally appeared before me, a Justice of the Peace in and for said County Mr. Christian Nix a white person a son of Johann Georg Nix and of Catherina born Greulich now a resident of the City of Milwaukee Wisc born at Eberbach in Baden Europe on the 2nd day of August 1836, a soldier by occupation, and Miss Maria Kasper a white person, a daughter of Heinrich Kasper and of Charlotte born Goetter now a resident of the City of Milwaukee Wisc born at Crenznach in Prussia Europe on the 13th day of March, A.D. 1840 and presented themselves to be JOINED IN MARRIAGE, whereupon both parties were duly sworn and examined, and not finding any legal objection to the marriage of said parties, in the presence of Frederik Schumacher of the City of Milwaukee Wisc and of Werner von Bachelé of the same place as aforesaid. I united in the bonds of Matrimony the said Christian Nix and Maria Kasper.

In Witness Whereof, I have hereunto set my hand the day and year first above written.

Alexander Holzhausen Justice of the Peace

(on back) Marriage Certificate  
Christian Nix  
and  
Maria Kasper  
June 4, 1861

To all to whome these Presents Come: Greeting,

I hereby certify, that reposing special trust and confidence in the patriotism, fidelity and good conduct of Christian Nix, I HAVE APPOINTED AND CONSTITUTED, and by these presents DO APPOINT AND CONSTITUTE him Third Sergeant of Captain Lind<sup>man</sup>'s Company "F" of this the 6th Regiment of Wisconsin Volunteer and as Third Sergeant with rank from the 16th day of July A.D. 1861, and I do hereby authorize and empower him to execute and fulfill the duties of that office, according to law, and he is required to observe and follow such orders and directions as he shall from time to time receive from the Commander-in-Chief, or any other, his superior officers, according to the rules and discipline of war, and according to the constitution, and laws of this State and of the United States.

In Testimony Whereof, I, LYSANDER CUTLER, Colonel Commanding, have hereunto subscribed my name at Head Quarters Madison, Wis, this 16th day of July A.D. 1861.

L Cutler Colonel

Frank A. Haskell Adjutant

Christian Nix

---

On back:

Died Jan. 3, 1863 in 24th Wis. was wounded at 31 Dec 1862  
Stones River

Enlisted in '61 June 6 Reg Wis Vol

# The Soldier's Dream of Home

The earth lies peacefully in the dark night.  
The stars shine in the sky.  
I stand on my watch far away from you.  
When the Fatherland called  
The citizens and all sons against the enemies,  
I, too, grasped the musket  
In order to revenge the case of the Union.  
In a rush, I hugged my crying fiancée  
And ran to my crowds.  
Who knows if ever my eye again sees whom I loved.  
And when I stand so alone  
Away from you in a far distance  
During the quiet night and moonshine,  
Then I think of you with pleasure  
When I lie down to sleep  
Tired from the day's burden and misery.  
A dream comes up to me---  
A picture from my home valley.  
There I dreamed I returned back to my love.  
Gladly I embraced my wife  
And was glad that I had not stayed,  
But the drum beats and I awake.  
Gone are the dreams  
Which in a quiet summersnight  
Brought delight to my heart  
While the moon was shining.

from the one who loves you very much,

CHRISTIAN NIX

Arlington Heights, Va.  
October 21, 1861

Christian Nix, a second lieutenant with the 24th Regiment of the Wisconsin Volunteers,  
died at the Battle of Murfreesborough, Tennessee on January 5, 1863.

To all whom it may concern:

Know Ye, That Christian Nix a Sergeant of Captain Werner von Bachelé' Company, (F.) Sixth Regiment of Wisconsin Vols, who was enrolled on the 16th day of July one thousand eight hundred and sixty one to serve Three years, is hereby Discharged from the service of the United States, this Fifteenth day of August, 1862 at Cul Pepper Court House by reason of Promotion.

(No objection to his being re-enlisted is known to exist.\*)

Said Sergeant Christian Nix was born in Eberback in the State of Baden, Germany is Twenty six years of age, Five foot six inches high, Light complexion, gray eyes, Blond hair, and by occupatio<sup>n</sup> when enrolled a Clerk.

Given at Cul Pepper this 15 day of August 1862.

L. Cutler

Col. 6 Wis Vol.

\*This sentence will be erased should there be anything in the conduct or physical condition of the soldier rendering him unfit for the Army

State of Wisconsin  
Edward Salomon, Governor

To all to whom these presents shall come,  
Greetings:

Know Ye, That reposing special trust and confidence in the patriotism, Fidelity and Good Conduct of Christian Nix Wis. I have appointed and constituted, and by these presents do appoint and constitute him Second Lieutenant in Twenty Fourth Regiment Wis.Vols; Under Gen Order No. 75 From War Department with rank from July 18, 1862. And I do Hereby Authorize and empower him to execute and fulfill the duties of that office according to law; and he is required to observe and follow such orders and directions as he shall from time to time receive from the commander-in-chief; or any other his Superior Officer, according to the Rules and Discipline of War, and in accordance with the Constitution and Laws of this State.

In Testimony Whereof, I have hereunto  
subscribed my name, and caused the Great  
Seal of the State of Wisconsin to be affixed.

Done at Madison, this Eighteenth day of July in  
the year of our Lord One Thousand Eight hundred  
and sixty two.

By the Governor,  
Edward Salomon

James L. Lewis  
Secretary of State

Aug. Gaylord  
Adjutant General

(Note of upper right corner)

Mustered as 2nd Lieut. August 19, 1862

R. S. Smith May 12 Inf Mus off

# The Soldier's Dream of Home

The earth lies peacefully in the dark night.  
The stars shine in the sky.  
I stand on my watch far away from you.  
When the Fatherland called  
The citizens and all sons against the enemies,  
I, too, grasped the musket,  
In order to revenge the case of the Union.  
In a rush, I hugged my crying fiancée  
And ran to my crowds.  
Who knows if ever my eye again sees whom I loved.  
And when I stand so alone  
Away from you in a far distance  
During the quiet night and moonshine,  
Then I think of you with pleasure  
When I lie down to sleep  
Tired from the day's burden and misery.  
A dream comes up to me---  
A picture from my home valley.  
There I dreamed I returned back to my love.  
Gladly I embraced my wife  
And was glad that I had not stayed,  
But the drum beats and I awake.  
Gone are the dreams  
Which in a quiet summersnight  
Brought delight to my heart  
While the moon was shining.

from the one who loves you very much,

CHRISTIAN NIX

Arlington Heights, Va.  
October 21, 1861

Christian Nix, a second lieutenant with the 24th Regiment of the Wisconsin Volunteers, died at the Battle of Murfreesborough, Tennessee on January 5, 1863.

(Also known as Lot 63 in said Park)

In the name of God, amen: I, Christian Nix of the City & County of Milwaukee and State of Wisconsin, of the age of twenty four years, and being of sound mind and memory, do make, publish and declare, this my last will and testament, in manner following that is to say:

First, I give and bequeath to my wife Mary Nix, born Kasper, all the following Estate interests lying and being in the County of Milwaukee and State of Wisconsin, known and described as follows, to wit: one Story frame building, situate in Joel Kneeland's Park, in Kneeland's Addition, in the Ninth Ward of the City of Milwaukee in the County of Milwaukee in the County of Milwaukee aforesaid (see lease from Kneeland to me) together with all hereditaments and appertanances thereunto belonging as in any wise appertaining: I have and to hold the premises above described to the said Mary Nix -

And Second, I give and bequeath all the rest, residue and remainder, of my personal estate, goods and chattels, outstanding claims or demands at the time of my death, of what nature or kind soever, to my said wife Mary Nix whom I hereby appoint sole executrix of this my last will and testament, hereby revoking all former wills by me made.

In witness whereof I have hereunto set my hand and seal this fifteenth day of June in the year of our Lord One thousand eight hundred and Sixty One.

Christian Nix (Seal)

---

On back of page 1&2

The written instrument, consisting of one sheet was at the date thereof, signed, sealed, published and declared, by the said Christian Nix as and for his last will and testament, in presence of us, who at his request and in his presence, and in the presence of each other, have subscribed our names as witnesses thereto.

Alexander Johnson residing at Milwaukee City & County  
of Milwaukee and State of Wisconsin

Otto Schorse residing at the City of Milwaukee aforesaid  
Carl Lampe residing at the City of Milwaukee aforesaid